

BOTAMENT® TE Plus

Trittschall- und Entkopplungsmatte



BOTAMENT® TE Plus ist eine profilierte Matte aus PUR-Schaum zur Reduzierung des Trittschalls sowie zur Entkopplung von Körperschall. BOTAMENT® TE PLUS wird unter Schutzschichten (Estrichen) eingebaut.

Eigenschaften

- ❖ Trittschallminderung bis zu 35 dB
- ❖ Dämpft Körperschallübertragung
- ❖ Schnelle und einfache Verlegung

Anwendungsbereiche

Verwendbar als Entkopplungsmatte unter Estrichen

- ❖ im Trockenbereich
- ❖ im Nassbereich (auch unter Aufbauten mit BOTAMENT® Duschboards)

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- ❖ sauber und trocken
- ❖ tragfähig
- ❖ frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten und losen Teilen
- ❖ unregelmäßige Untergründe egalisieren

Technische Daten

Materialbasis	PUR-Schaum-Granulat auf Recyclingbasis (PU-Elastomergebunden)
Farbton	beige/ braun
Lieferform	30 Stk./ Pal.
Lagerung	liegend und trocken in gleichmäßig temperierten Räumen
Stärke (± 1 mm)	17/ 8 mm
Breite (± 1,5 %)	1,0 m
Länge (± 1,5 %)	1,0 m 2,0 m
Flächengewicht	~ 3,45- 5,40 kg/ m ²
Temperaturbeständigkeit	- 30 °C bis + 80 °C
dynamische Steifigkeit nach DIN EN 29052	7 MN/ m ³
Trittschallverbesserungsmaß nach DIN EN ISO 140-8/ 717-2	
unter 50 mm Estrich	32 dB
unter 80 mm Estrich	35 dB
Brandverhalten (Baustoffklasse gemäß EN 13501-1)	E _n
Zugfestigkeit nach DIN EN ISO 1798	0,15- 0,55 N/ mm ²
Reißdehnung nach DIN EN ISO 1798	~ 30- 70 %

BOTAMENT[®] TE Plus

Trittschall- und Entkopplungsmatte

Verarbeitung

- ❖ zwecks Vermeidung von Schallübertragungen aufgehende Bauteile mit einem geeigneten Randdämmstreifen versehen
- ❖ BOTAMENT[®] TE Plus vollflächig auslegen und etwas größer als benötigt zuschneiden
- ❖ BOTAMENT[®] TE Plus mindestens 24 Stunden lang im Raum akklimatisieren lassen und anschließend passgenau mithilfe von Teppichmesser und Schiene zuschneiden
- ❖ BOTAMENT[®] TE Plus Stoß an Stoß verlegen
- ❖ zur Vermeidung von Schallbrücken Stöße anschließend mit einem geeigneten Klebeband abkleben
- ❖ PE-Folie auslegen und an den Rändern bis über die Oberkante Fertigfußboden hochziehen
- ❖ Estrich in der erforderlichen Schichtstärke einbauen

Verlegung von keramischen Belägen, elastischen Belägen und Parkett

Die Verlegung kann ab dem Erreichen der für die jeweilige Belagsart erforderlichen Belegreife des Estrichs erfolgen.

Einbau von BOTAMENT[®] Duschboards

Vor der Verlegung der Duschboards ist ein Zementestrich mit einer Stärke von 60 mm einzubringen. Die Verlegung der Duschboards kann wie folgt vorgenommen werden:

- ❖ Kontaktschicht aus BOTAMENT[®] Fliesenkleber auf der Rückseite des Boards aufziehen und dieses in den frischen Zementestrich einlegen und festklopfen

alternativ

- ❖ auf dem erhärteten Zementestrich (ab Begehrbarkeit) BOTAMENT[®] Fliesenkleber aufziehen und Duschboard einlegen

Wichtige Hinweise

Bei der Dimensionierung und beim Einbau des Estrichs sind alle mitgeltenden Normen und Richtlinien in Ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

Die Farbe der BOTAMENT[®] TE Plus kann sich durch Lichteinfluss verändern. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die technische Funktionalität der Trittschall- und Entkopplungsmatte.

Anmerkung: Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-1812. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter www.botament.com.
BOTAMENT[®] Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • D-46238 Bottrop